5. Nestbau im Winter?

Hubert Schaller

Haussperling *Passer domesticus*
20.01.2017: Würzburg. Ein Männchen war stundenlang damit beschäftigt, Nistmaterial zu sammeln, obwohl anhaltender Frost herrschte (Klaus Balzer mündlich).
Das selbe Verhalten zeigte ein Weibchen am 22.01.2013 bei Miltenberg (V. Probst per e-mail).



Haussperling ♀mit Nistmaterial. 22.01.2013. © V. Probst.

Auch andere Arten sammelten Nistmaterial.
15.01.2017: Eine **Rabenkrähe** sammelte während der anhaltenden Frostperiode Nistmaterial und flog damit zum Nest (Theo Melges per e-mail).
Von Kolkraben ist bekannt, dass sie regulär im Januar mit dem Nestbau beginnen.
29.01.2017: Remlingen. Bei mindestens -8°C baute eine **Türkentaube** an einem Nest in einem Baum (Dr. St. Kneitz per e-mail).
Seit Anfang Februar 2017 balzten **Ringel- und Türkentauben** (D. Uhlich, M. Gläßel, H. Schaller).

Diskussion: Bei der Balz zeigen die Männchen dem Weibchen Nistmaterial, das sich manchmal gar nicht eignet zum Nestbau. Man kann vermuten, dass nach langen Wochen mit trübem Himmel die lange Sonnenscheindauer während der Frostperiode die Vögel zur Balz anregt. Die Photostimulation der länger werdenden Tage regt die Keimdrüsen der Weibchen und die Entwicklung der Gonaden (Geschlechtsdrüsen) an[48], so dass auch das Sammeln von Nistmaterial möglicherweise vom Wetter abhing und nicht vom Klima. Als Beweis für die Klimaerwärmung ist dieses für diese Jahreszeit bislang sehr seltene Verhalten nicht unbedingt schlüssig. Dafür spricht allerdings, dass in zwei Fällen sogar am Nest gebaut wurde.



Eichelhäher präsentiert termingerecht Zweige bei der Balz. 05.04.2011. © H. Schaller.

[48] Nach E. Bezzel: Ornithologie. UTB681. S. 151

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: 51

Autor(en)/Author(s): Schaller Hubert

Artikel/Article: 5. Nestbau im Winter? 93-94